



# Mitteilungen

Entomologischer Verein Stuttgart 1869 e.V.

In Zusammenarbeit mit dem  
Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Schriftleitung: Dr. B. Herting

---

Jahrgang 17

Seite 1-44

15.11.1982

## HERRN DR. KARL WILHELM HARDE ZUM GEDENKEN

Am 15. Oktober 1982 verstarb 60-jährig in Stuttgart Dr. HARDE nach schwerer und schmerzhafter Krankheit. Der Entomologische Verein Stuttgart 1869 verliert mit ihm den langjährigen ersten Vorsitzenden, der die Geschicke des Vereins maßgeblich beeinflusst hat.

Er wurde am 1.1.1922 in Westfalen geboren. Nach Schule, Arbeitsdienst und Militärzeit studierte er gegen Ende des letzten Kriegs in Münster Naturwissenschaften. Nach Erlangung der Doktorwürde arbeitete er einige Jahre am Zoologischen Institut der Universität Münster als Wissenschaftlicher Assistent. Am 1.11.1956 übernahm er die Leitung der Entomologischen Abteilung des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart. Mit viel Umsicht und Tatkraft ordnete er die durch Kriegswirren und Verlagerung durcheinandergeratenen Bestände. Durch eigene Aufsammlungen, vor allem in Spanien, durch Sammelreisen der Mitarbeiter, durch Zuwendungen, sowie durch Erwerb von Spezial- und Lokalsammlungen von Schmetterlingen und Käfern erreichte K.W. HARDE, daß die Stuttgarter Sammlung dieser Tiergruppen heute zu den bedeutendsten und umfangreichsten gehört.

Als Mitherausgeber des 11-bändigen Bestimmungswerkes der Käfer Mitteleuropas von FREUDE-HARDE-LOHSE hat sich HARDE große Verdienste um die Koleopterologie erworben. Von 1957-1979 war er Schriftleiter der Museumszeitschrift "Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde".

Ein großes Anliegen war ihm, die Insektenkunde der breiteren Öffentlichkeit nahezubringen, was er in Vorträgen, Büchern

und vorzüglichen Sonderausstellungen versuchte. Hierher gehörte auch seine intensive Mitarbeit im Entomologischen Verein Stuttgart 1869, dessen 1. Vorsitzender er seit 1958 war. Sein gut fundiertes Wissen um Käfer und Schmetterlinge, aber auch in Tiergeographie und allgemeiner Zoologie sorgten dafür, daß die Vereinsabende stets ein hohes wissenschaftliches Niveau zeigten. Die Herausgabe einer vereinseigenen Zeitschrift, der Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869" ist sein Verdienst. Mit dieser Zeitschrift sollen zusammenfassende Sammelergebnisse von Insekten, besondere Einzelfunde und Beobachtungen festgehalten werden. Von großer Bedeutung ist auch, daß der Entomologische Verein Stuttgart einmal im Monat in den Räumen des Staatl. Museums für Naturkunde Stuttgart, Zweigstelle Ludwigsburg, wo die Entomologische Abteilung untergebracht ist, einen Vereinsabend abhalten kann, wo die Sammlungen des Museums zu Vergleichs- und Studienzwecken zur Verfügung stehen. Auch dieses Entgegenkommen verdanken wir K.W. HARDE.

Der Entomologische Verein Stuttgart 1869 nimmt in tiefer Trauer Abschied von seinem langjährigen 1. Vorsitzenden, er dankt ihm für seine vielen Verdienste um den Verein und versichert, daß alle, die K.W. HARDE kannten, ihn nicht vergessen werden. Er wird weiterleben in seinem Werk, in seinen Schriften und in unseren Herzen.

R. Köstlin, 7041 Kornwestheim, Boschweg 7

## BEITRAG ZUR KOLEOPTERENFAUNA BADEN-WÜRTTEMBERGS

### 88. FAMILIE: CHRYSOMELIDAE, 1. TEIL

Von Hans Ulrich Kostenbader, Stuttgart

Der vorliegende erste Teil umfasst die Gattungen *Macrolea* Sam., *Donacia* F., *Plateumaris* Thoms., *Orsodacne* Latr., *Zeugophora* Kunze, *Lema* F., *Crioceris* Geoffr., *Lilioceris* Rtt., *Labidostomis* Redt., *Lachnea* Rtt., *Clytra* Laich., *Gynandrophthalma* Lac. und *Coptocephala* Lac. Die Numerierung der Gattungen und Arten sowie die Nomenklatur folgen der Chrysomelidentabelle in FREUDE, HARDE & LOHSE, Band 9.

Bei allen Mitarbeitern, die mir Daten für diese Zusammenstellung geliefert haben, möchte ich mich vielmals bedanken und mich gleichzeitig für das verspätete Erscheinen dieser Arbeit entschuldigen. Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kippenberg, Nürnberg, der mir bei vielen Determinationsproblemen hilfreich beistand. Außerdem bedanke ich mich bei Herrn Akermann vom Heimatmuseum Heidenheim, der mir die Durchsicht der Sammlung von Paul Dolderer ermöglichte. Es wurden die Angaben folgender Sammler bzw. Sammlungen verwendet. Die Abkürzungen in Klammern sind dieselben wie in Jahrgang 13(1): 10-11; (1978).